

Er 43 Restitution *n*
 Basismundart: fällt aus, z.B. /fe:ftər/
 Variante 1: /n/, z.B. /fenftər/
 mögliche Gebervarietät: Hd

Er 44 Restitution *r*
 Basismundart: fällt aus, z.B. /no/
 Variante 1: /r/, z.B. /nur/
 mögliche Gebervarietät: Hd

Er 46 Restitution *x*
 Basismundart: fällt aus, z.B. /si/
 Variante 1: /x/, z.B. /six/
 mögliche Gebervarietät: Hd

Er 47 *x*, nbmW
 Basismundart: fällt aus, z.B.
 /*grunzetsli/
 Variante 1: /x/, z.B. /grunzetslix/
 mögliche Gebervarietät: Hd

4.4.2. NEUERUNGEN IN DEN ORTSMUNDARTEN DES OBERLANDES

Acht Entwicklungsregeln werden mit den beschriebenen Varianten in allen Ortsmundarten des Oberlands variabel gebraucht. Wie für das ganze Land kann auch für das Oberland festgestellt werden, dass die Entwicklungen aus dem mhd. *ei* stark variieren. Es fällt auf, dass das Unterland für das Oberland nur in einem Fall mögliche Gebervarietät ist. Die Neuerungen stammen überwiegend aus dem Hochdeutschen. Wie auf den Seiten 231 ff. gezeigt, sind die Verhältnisse im Unterland völlig entgegengesetzt.

Er 21 *u* vor *r* + Kons
 Basismundart: /o/, z.B. /borg/
 Variante 1: /u/, z.B. /burg/
 mögliche Gebervarietät: SG, GR, Hd

Er 24 *ü* vor *r* + Kons
 Basismundart: /ø, œ/, z.B. /børgər/
 Variante 1: /y/, z.B. /byrgər/
 mögliche Gebervarietät: SG, GR, Hd

Er 26 *â* vor *nK*
 Basismundart: /o:/, z.B. /zo:mə/, /o:mət/
 Variante 1: /a:/, z.B. /za:mə/
 mögliche Gebervarietät: Tb, SG, GR, Hd
 Variante 2: /e/, z.B. /emd/
 mögliche Gebervarietät: Hd

Er 30 *ei* vor *oK*
 Basismundart: /æ:/, z.B. /læ:tərə/
 Variante 1: /ej/, z.B. /lɛjtərə/
 mögliche Gebervarietät: SG, GR, Hd
 Variante 2: /a/, z.B. /la:tərə/
 mögliche Gebervarietät: E, M

Er 30a *ei* vor *oK*, neu
 Basismundart: /ɛj/, z.B. /flɛj/
 Variante 1: /æ:/, z.B. /flæ:/
 mögliche Gebervarietät: FL, SG, GR, Hd

Er 31 *ei* vor *oK*
 Basismundart: /æ:/, z.B. /zæ:l/
 Variante 1: /ɛj/, z.B. /zɛj/
 mögliche Gebervarietät: SG, GR, Hd, Tb

Er 32 *ei* vor *oK*, Komp, nbmW
 Basismundart: /æ:/, z.B. /*æ:gəhæ:m/
 Variante 1: /ɛj/, z.B. /ɛjgəhejm/
 mögliche Gebervarietät: SG, GR, Hd, Tb

Er 37 *ei* vor *nK*, nbmW
 Basismundart: /æ:/, z.B. /*æ:hɛjt/
 Variante 1: /ɛj/, z.B. /ɛjnhɛjt/
 mögliche Gebervarietät: SG, GR, Hd